


# Marie und Tim im Waldkindergarten

Gabriele Darley und Friederike Riedesel schreiben Kinderbuch – Illustrationen von Christine Anders

Von Susanne Beyer



Großansicht 

SCHÖPPENSTEDT. Schon seit Jahrzehnten gibt es eine ganze Reihe geeigneter Bücher, die angehende Kindergartenkinder in fröhlichen Bildern und altersgemäßer Sprache behutsam auf den neuen, aufregenden Lebensabschnitt vor ihnen vorbereiten.

Für künftige Waldkindergarten-Kinder sind diese Bücher in der Regel eher irreführend: Spezielle Waldkinder-Literatur dagegen ist ausgesprochen spärlich gesät. Wollten sie und ihre Familien eine Vorstellung vom Alltag im Wald erhalten, waren sie bisher auf gelegentliche Schnuppertage in der Einrichtung und mündliche Erzählungen angewiesen.

Das empfand auch Gabriele Darley (52), Gründerin und seit 14 Jahren leitende Erzieherin des Waldkindergartens Schöppenstedt, schon länger als großes Manko. Die Idee zu einem einführenden und begleitenden Kinderbuch zum Thema kam ihr schon vor einigen Jahren. Im vergangenen Herbst dann machte sie sich gemeinsam mit der Schöppenstedter Pädagogin und Kinderbuchautorin Friederike Riedesel (41), deren Sohn drei Jahre den Waldkindergarten besuchte, an die Auswahl der Themen und die Formulierung der Texte.

Über eine weitere Waldmutter entstand der Kontakt zur Illustratorin Christine Anders (44) aus Destedt. Die studierte Biologin sagt von sich selbst, dass sie schon immer gerne gezeichnet und gemalt habe.

Als zweifache Mutter brachte sie neben der berufsbedingten Naturverbundenheit auch die Liebe zu Kindern mit. Sie besuchte die Gruppe im Schöppenstedter Burgtal zunächst mit ihrem Fotoapparat, machte Aufnahmen von den Kindern an ihren Lieblingsspielorten und lebte sich in die Abläufe und Atmosphäre im Waldkindergarten ein.

Zu Hause entstanden anhand der Fotos farbenfrohe und lebendige Zeichnungen. Mit viel Liebe zum Detail und Einfühlungsvermögen zeichnete Christine Anders den Alltag der fiktiven Waldkinder Marie und Tim: Beim Morgenkreis und Händewaschen vor dem Frühstück, beim Spielen mit Matsch oder Kneten mit Lehmerde, als Walddetektive den Tieren auf der Spur, beim Klettern und Balancieren und beim täglichen Geschichteerzählen.

Der Leser erfährt ganz nebenbei, was in den Rucksack gehört, wie sich die Kinder mit passender Kleidung auf die Witterung einstellen und was man im Bauwagen macht. Auch besonderen Aktivitäten, wie dem herbstlichen Brombeerensammeln oder dem Po-Rutschen im Schnee, sowie dem Laternenfest und Fasching sind Text-Bild-Doppelseiten gewidmet. Und immer gibt es auch große und kleine Waldtiere zu entdecken.

Ein kurzes Nachwort zum Thema "Frühkindliche Bildung im Waldkindergarten" bietet einige grundlegende pädagogische Hintergrundinformationen zum Thema Waldkindergarten.

Das Buch ist in der Buchhandlung Christine Schmidt in Schöppenstedt erhältlich, ebenso über das Internet: [www.wakiga-schoepenstedt.de](http://www.wakiga-schoepenstedt.de)

Dienstag, 03.06.2008